

Rohr repariert. Wand und Boden unberührt.

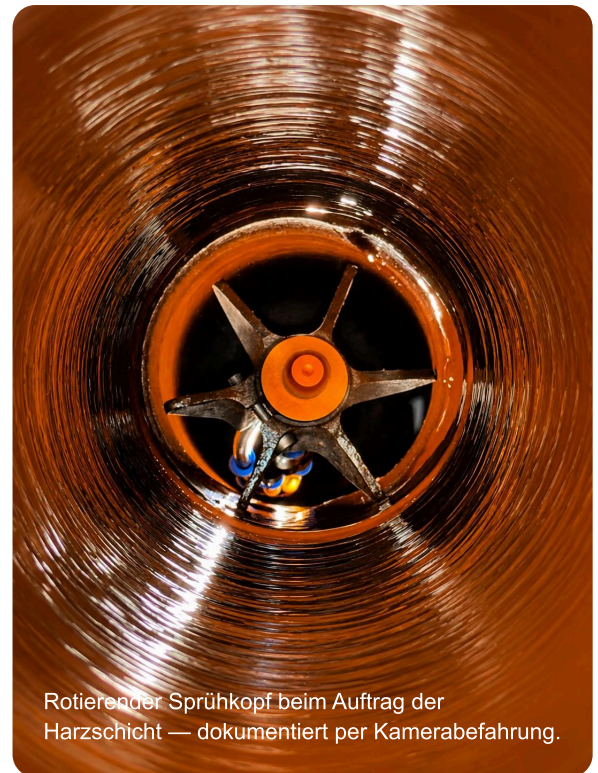
Beim Spraycoating-Verfahren wird die schadhafte Abwasserleitung von innen mit einem Kunstharz beschichtet. Es entsteht ein fugenloses, dichtes Rohr im Rohr — **ohne Wände oder Böden aufzustemmen**. Damit entfällt der gesamte Folgeaufwand, der eine konventionelle Rohrerneuerung im bewohnten Bestand so teuer macht.

DN 40 – 150 mm

Bögen & Abzweige befahrbar

Bewohnter Bestand

DIBt-zugelassenes Verfahren



Rotierender Sprühkopf beim Auftrag der Harzschicht — dokumentiert per Kamerabefahrung.

30–50 %**geringere Kosten**

gegenüber offener Bauweise, weil Folgegewerke vollständig entfallen.

0**Folgegewerke**

kein Fliesenleger, Putzer, Maurer, Trockenbauer, Maler.

1–2 Tage**Bauzeit**

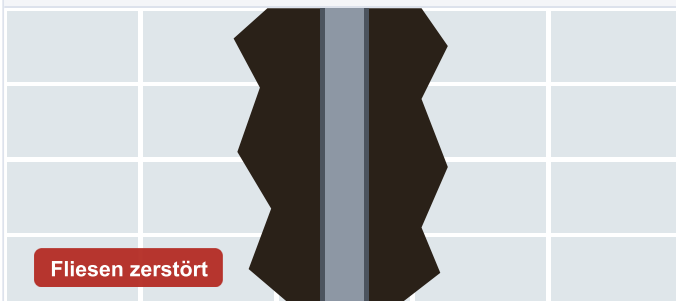
keine Ersatzunterbringung, Mieter bleiben in der Wohnung.

30–50 J.**Nutzungsdauer**

normkonform, mit Gewährleistung und Abnahmedokumentation.

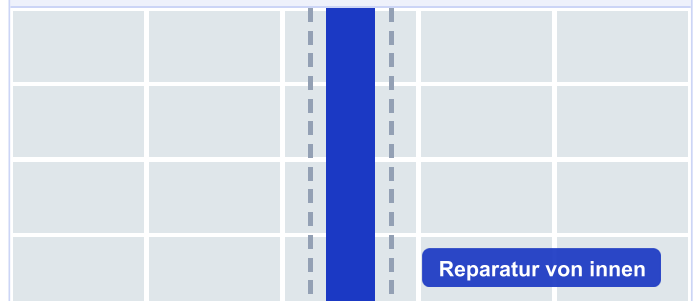
Derselbe Schaden, zwei Wege — schematisch

Konventionell: Wand öffnen



Stemmarbeiten, Schuttentsorgung, Trockenbau, Putz, Fliesen, Malerarbeiten — in Altbädern ist die passende Fliese meist nicht mehr lieferbar, es folgt die Komplettsanierung des Bades.

Spray Coating - Brush Coating: Wand bleibt zu



Zugang über bestehende Öffnungen (WC-Abgang, Revision, Dachentlüftung). Bad, Fliesen und Bausubstanz bleiben unangetastet — die Wohnung ist am selben Tag wieder nutzbar.

Regulierungsrelevant: Die Reparatur bleibt auf das Rohr beschränkt. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Wiederherstellungskosten an Wand, Boden oder Fliesen.

Ablauf der Reparatur

FÜNF SCHRITTE, EIN GEWERK

1	2	3	4	5
Kamerabefahrung	Reinigung	Trocknung	Beschichtung	Abnahme
Zustandserfassung, Schadensbild und Machbarkeit — als Video und Bericht.	Entfernen von Ablagerungen, Rost und Inkrustationen bis zum tragfähigen Grund.	Kontrollierte Trocknung der Leitung als Voraussetzung für den Harzverbund.	Rotierender Sprühkopf oder Brushbürste trägt das Harz in mehreren Lagen vollflächig auf.	Endbefahrung, Dichtheitsnachweis und Dokumentation für die Schadenakte.

Wirtschaftlichkeit im Direktvergleich

Kriterium	Offene Bauweise / Aufstemmen	Brush Coating / Spray Coating
Kosten je Rohrmeter	ca. 500 – 1.500 €	ca. 450 – 600 €
Folgegewerke	Trockenbau, Putz, Fliesen, Maler, Entsorgung	keine
Nutzungsausfall	1 – 4 Wochen, oft Ersatzunterbringung	1 Tag in der Regel, Verbleib in der Wohnung
Eingriff in die Bausubstanz	Wand- und Bodenöffnungen, Staub, Lärm	keiner
Erwartete Nutzungsdauer	30 – 50 Jahre (Neuverrohrung)	30 – 50 Jahre

Marktübliche Orientierungswerte für Deutschland; verbindliche Angaben erst nach Kamerabefahrung und Objektbegehung. Einsparung gegenüber offener Bauweise typisch 30–50 %.

Typische Schadenbilder

Längs- und Querrisse, Scherbenbildung — in Steinzeug, Guss und alten Bleileitungen, häufig Ursache verdeckter Nässeschäden.

Undichte Muffen und Lageversatz — Hanf-Blei-Dichtungen und Setzungen im Gebäude; Abwasser tritt in Wand und Estrich aus.

Korrosion, Inkrustation, Perforationen — Graphitkorrosion an Gussrohren, Ablagerungen verengen den Querschnitt; korrodierte Wannen- und Waschtischanschlüsse.

Materialwechselstellen — Übergänge Guss/Steinzeug auf HT-Rohr aus Teilreparaturen als dauerhafte Schwachstelle.

Was Sie als Versicherer erhalten

- Schadensbericht mit Kameraaufnahmen vor und nach der Reparatur
- Prüfbares Angebot je Strang, Alternativvergleich zur offenen Bauweise
- Gewährleistung auf Material und Ausführung, ein verantwortlicher Auftragnehmer
- Direkte Abstimmung mit Eigentümer, Verwaltung und Mietern

Voraussetzung: ausreichende Reststatik des Altrohrs — die Kamerabefahrung klärt Schadensbild, Schadensklasse und Machbarkeit vor der Angebotslegung.

IHR ANSPRECHPARTNER

Gemeinsam den Schaden klein halten.

Senden Sie uns den Schadenfall — wir befahren die Leitung, bewerten die Machbarkeit und legen Ihnen ein prüfbares Angebot mit Kostenvergleich vor.

HSR GmbH
Haalerstr. 84
52146 Würselen

Kontakt
Telefon +49 (0) 2405 407 80 83 
E-Mail info@hsr.ac

